

NWZ 21.12.17

# Geschenk schon vor Weihnachten

**HAUPTGEWINN** Ulla Geils freut sich über einen nagelneuen Renault Megane

Die Rodenkircherin hatte an einem Gewinnspiel zum Lichttest teilgenommen. Das Auto ist fast 29 000 Euro wert.

VON HENNING BIELEFELD

**RODENKIRCHEN/ELSFLETH** – Für Ulla Geils ist Weihnachten in diesem Jahr schon auf den 20. Dezember gefallen. Denn die Rodenkircherin hat ihr größtes Geschenk vier Tage vor Heiligabend bekommen – und es lag nicht unter einem Tannenbaum. Sondern es stand im Elsflether Autohaus Breipohl.

## Mit Massagesitz

Dort nahm die 63-Jährige einen nagelneuen Renault Megane in Empfang. Das Fahrzeug steckte noch in einer roten Stoffhülle, die zunächst nur seine Umrisse ahnen ließ. Als es dann endlich ausgepackt war, nahm Ulla Geils zögernd, fast vorsichtig, hinter dem Lenkrad Platz. „Wahnsinn“, flüsterte sie. Und das Wort entfuhr ihr ein zweites Mal, als sie hörte, dass ihr Neuer mit Bose-Lautsprechern und einem Massagesitz ausgestattet ist. Immerhin ist der blaumetallicfarbene Fünftürer 28 960 Euro wert.

Deutlich sichtbar prangt auf der Windschutzscheibe das Prüfsiegel für den bestandenen Lichttest. Erst vor wenigen Wochen hatte Ulla Geils mit einem anderen Fahrzeug diesen Test bestanden: nämlich mit ihrem roten Seat Mii. Wie in jedem Jahr war sie in die Werkstatt von Sven Placküter gefahren und hatte die Lichtanlage ihres Kleinwagens testen lassen. Ganz nebenbei hatte sie auch die drei Fragen zum Thema richtig beantwortet, die auf einem Coupon abgedruckt waren. Und genau dieser Coupon war bei der bundesweiten Verlosung gezogen worden.



Ulla Geils (vorn) enthüllt ihren Gewinn. Mit ihr freuen sich (von links) Sven Placküter, Thomas Breipohl, Thomas Sturm und Karl-Heinz Bley.

BILD: HENNING BIELEFELD

Doch als Ulla Geils Ende November ihre Gewinnbenachrichtigung erhielt, war sie zunächst skeptisch und legte den Brief weg. Zu oft hatte sie von angeblichen Hauptgewinnen gelesen, die sich als Abzocke erwiesen. Nach einigen Tagen kramte sie den Brief jedoch wieder hervor und rief beim Absender an. Und tatsächlich: Der Gewinn war echt.

Seit 60 Jahren bietet der Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes im Herbst die Lichttests an, seit etwa 20 Jahren begleitet von einem Gewinnspiel. Hauptsponsor war in diesem Jahr der französische Autohersteller Renault. Und zum ersten Mal ging der Hauptge-

winn in die Wesermarsch – und wie es ein weiterer großer Zufall wollte, ereilte das Glück ausgerechnet den Betrieb des Rodenkirchers Sven Placküter, der Obermeister der Kraftfahrzeug-Innung Wesermarsch ist.

## Licht mit Fehlern

Neben Sven Placküter gratulierten auch der Autohaus-Geschäftsführer Thomas Breipohl, Thomas Sturm, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, und Karl-Heinz Bley, Präsident des Landesverbandes des Kfz-Gewerbes Niedersachsen-Bremen. Bley, der auch CDU-Landtagsabgeordneter für den Nordkreis Cloppenburg ist, betonte die

Bedeutung der Lichttests: Mehr als jedes dritte Auto fährt in Niedersachsen mit einer fehlerhaften Beleuchtungsanlage.

Für Ulla Geils ist das alles keine echte Neuigkeit – anders als ihr Renault. Sie ließ ihn zunächst bei Breipohl stehen, um ihn in Kürze mit Unterstützung ihres Sohnes abzuholen und sich in die Feinheiten dieses Autos – es ist ihr erstes Fahrzeug dieser Marke – einzufuchsen.

Und schon ab dem 1. März wird Ulla Geils noch mehr Zeit für ihr neues Auto haben. Denn dann geht die Servicemitarbeiterin des Kernkraftwerks Unterweser nach 48 Arbeitsjahren in den Ruhestand.